

Wiederholung Woyzeck

Allgemein:

- Autor: Georg Büchner Veröffentlichung: 1837/1879
- Gattung: Drama > Dramenfragment > offenes Drama
- Epoche: Vormärz / Junges Deutschland
- Unterschiedlicher Sprachgebrauch (Volksprache, Märchen, Bibelstellen)
- Themen: Gesellschaftskritik

Dramenaufbau:

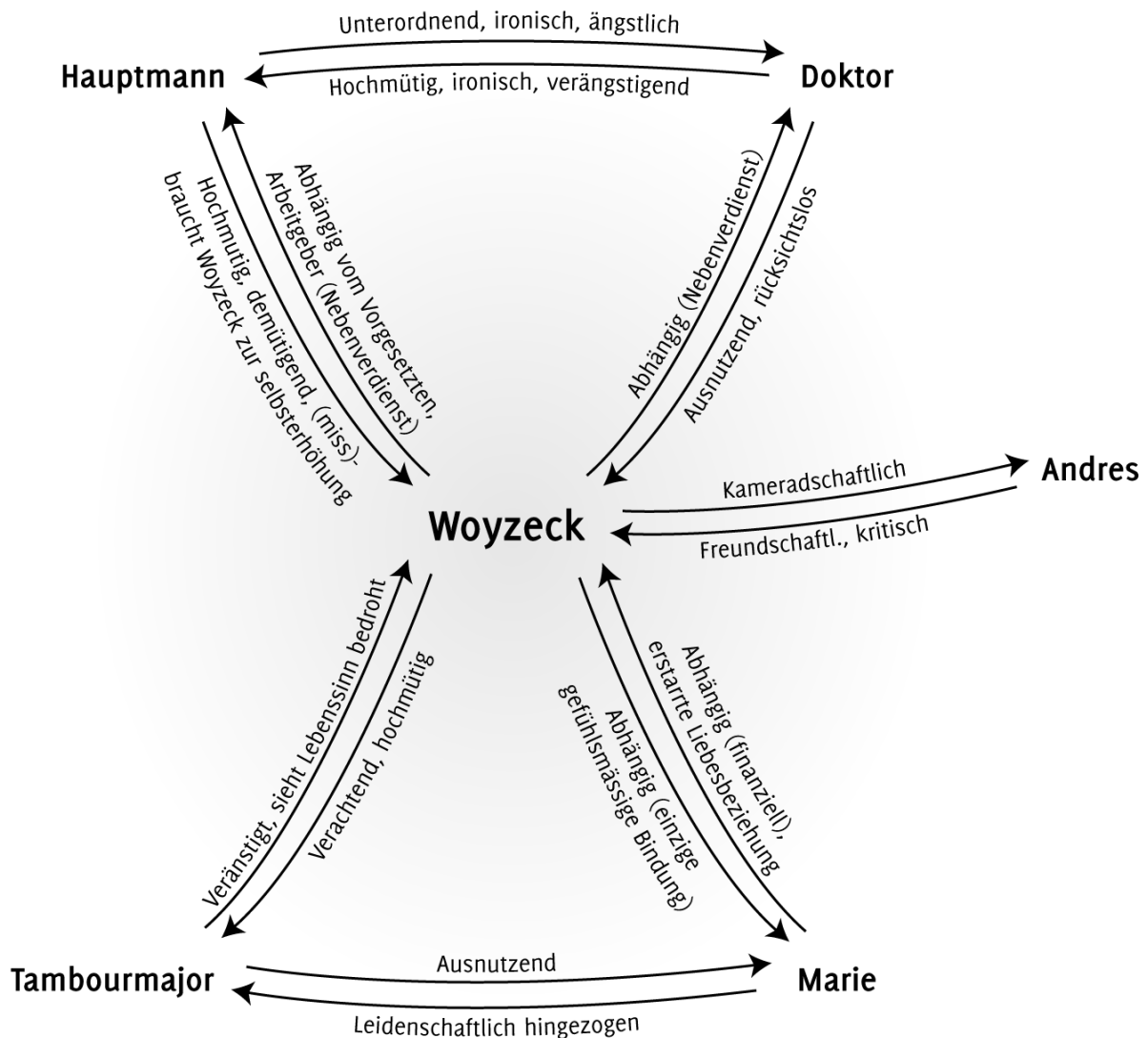
- 1. Szene: *Freies Feld, die Stadt in der Ferne*
 - Woyzeck, der mit seinem Kameraden Andres Weidenstöcke schneidet, fühlt sich von übernatürlichen Mächten bedroht: *Es geht hinter mir, unter mir – hohl, hörst du? Alles hohl da unten. Die Freimaurer!* – Andres versucht seine durch Woyzecks Halluzinationen ausgelöste Angst mit dem Volkslied von den „zwei Hasen“ zu verdrängen.
- 2. Szene: *Die Stadt*
 - Die Militärkapelle marschiert auf der Straße vorbei. Die Nachbarin Margreth bekommt das mit. Woyzeck besucht seine Geliebte und das Kind. Er spricht geheimnisvoll. Marie zeigt kein Verständnis.
- 3. Szene: *Buden, Lichter, Volk*
 - Alter Mann singt zum Leierkasten. Marie und Woyzeck hören einem Ausrufer zu, der Kuriositäten präsentiert. Unteroffizier und Tambourmajor schwärmen von Marie.
- 4. Szene: *Mariens Kammer*
 - Marie betrachtet sich im Spiegel. Der Tambourmajor hat ihr Ohringe geschenkt. Woyzeck überrascht sie und gibt ihr Geld. Eilt wieder davon.
- 5. Szene: *Beim Hauptmann*
 - Woyzeck rasiert den Hauptmann. Der verhöhnt ihn. Als der Hauptmann über Moral und über Woyzecks Kind zu reden kommt, das *ohne den Segen der Kirche* geboren sei, gibt Woyzeck seine Wortkargheit auf. *Ich glaub', wenn wir [arme Leute] in den Himmel kämen, müssten wir donnern helfen!*
- 6. Szene: *Mariens Kammer*
 - Der Tambourmajor macht Marie Avancen. Sie weist ihn erst zurück, gibt dann jedoch nach.
- 7. Szene: *Auf der Gasse*
 - Woyzeck hat eine Ahnung, dass Marie ihm untreu ist. Er will seine Vermutung von der Untreue Maries bestätigt wissen.
- 8. Szene: *Beim Doktor*
 - Woyzeck hat sich dem Doktor für Versuche zur Verfügung gestellt, um Geld zu verdienen. Der Doktor verabreicht ihm die tägliche Erbsenration. Woyzeck spricht über seine Visionen. Für den Doktor ist Woyzeck *ein interessanter casus*.
- 9. Szene: *Straße*
 - Der Hauptmann belästigt den Doktor mit seinen Ansichten. Der sagt dem Hauptmann einen Schlaganfall voraus. Als Woyzeck ihren Weg kreuzt, lassen

beide ihre Aggressionen an ihm aus und deuten eine Affäre zwischen Marie und dem Tambourmajor an. Woyzeck ist getroffen.

- 10. Szene: *Die Wachtstube*
 - Woyzeck teilt Andres seine innere Unruhe mit.
- 11. Szene: *Wirtshaus*
 - Soldaten vergnügen sich, Handwerksburschen und junge Frauen tanzen. Unter ihnen auch Marie und der Tambourmajor. Woyzeck sieht das Paar, kann es nicht fassen.
- 12. Szene: *Freies Feld*
 - Woyzeck hört Stimmen, die ihm auftragen, Marie zu töten: „... stich die Zickwolfin [Marie] tot.“
- 13. Szene: *Nacht*
 - In der Nacht versucht sich Woyzeck Andres mitzuteilen und spricht von den Stimmen, die ihm befehlen zu töten, doch Andres will nur schlafen.
- 14. Szene: *Wirtshaus*
 - Woyzeck und der Tambourmajor treffen aufeinander. Im Zweikampf unterliegt der physisch schwächere Woyzeck.
- 15. Szene: *Kramladen*
 - Woyzeck besorgt sich im Laden eines Juden ein Messer.
- 16. Szene: *Kammer*
 - Marie empfindet Reue und sucht in der Bibel Trost.
- 17. Szene: *Kaserne*
 - Woyzeck teilt Andres mit, wer seine Habseligkeiten nach seinem Tod bekommen soll, dieser erkennt seine psychische Lage nicht und geht von einer simplen Fiebererkrankung aus, die mit Medizin geheilt werden kann: *Franz, du kommst ins Lazarett. Armer, du musst Schnaps trinken und Pulver drin, das töt' das Fieber.*
- 18. Szene: *Der Hof des Doktors*
 - Studenten nehmen an einer Vorlesung teil. Woyzeck wird vom Doktor als Versuchsobjekt vorgeführt und gedemütigt.
- 19. Szene: *Marie mit dem Mädchen vor der Haustür/Straße*
 - Marie sitzt mit mehreren kleinen Mädchen und der Großmutter vor dem Haus. Die Großmutter erzählt das Märchen vom Sterntaler in abgewandelter Form als Anti-Märchen mit bösem Ende. Woyzeck kommt hinzu und fordert Marie auf, ihm zu folgen. *Marie wir wolln geh'n. 's ist Zeit.*
- 20. Szene: *Abend. Die Stadt in der Ferne*
 - Woyzeck und Marie sind vor der Stadt. Marie folgt ihm unwillig und versucht der Situation zu entkommen. *Ich muss fort, das Nachtessen richten.* Anstatt sie gehen zu lassen, sticht Woyzeck plötzlich in einem Blutrausch auf Marie ein: *Nimm das und das! Kannst du nicht sterben? So! so! Ha sie zuckt noch, noch nicht, noch nicht? Immer noch? (Stößt zu.) Bist du tot? Tot! Tot!*
- 21. Szene: *Es kommen Leute*
 - Zwei Personen hören aus der Ferne, was passiert und suchen den Tatort auf.
- 22. Szene: *Das Wirtshaus*
 - Woyzeck sucht ein Wirtshaus auf, um sich auszuruhen. Eine Frau im Wirtshaus erkennt Blutspuren an Woyzeck, woraufhin dieser die Flucht ergreift.
- 23. Szene: *Abend. Die Stadt in der Ferne*

- Woyzeck sucht das Messer am Tatort in der Nähe eines Teiches, um die Indizien für den Mord zu vernichten.
- 24. Szene: *Woyzeck an einem Teich*
 - Woyzeck versenkt das Messer im Teich und wäscht sich das Blut ab.
- 25. Szene: *Straße*
 - Kinder teilen einander mit, dass vor der Stadt eine Leiche gefunden wurde.
- 26. Szene: *Gerichtsdieners, Arzt und Richter*
 - Die gefundene Leiche wird als spektakulär angesehen – Gerichtsdieners: *Ein guter Mord, ein echter Mord, ein schöner Mord, so schön als man ihn nur verlangen kann, wir haben schon lange so kein gehabt.*
- 27. Szene: *Karl (Idiot), Woyzeck und das Kind*
 - Karl hält Woyzecks und Maries Kind auf dem Schoß. Woyzeck verspricht ihm ein Gebäck (Reuter). Karl läuft mit dem Kind weg.

Figurenkonstellation:



1. Woyzeck:

- 30 Jahre alt, groß gewachsen und von schlaksiger Figur
 - Lebt in einer Beziehung mit Marie > Gemeinsam kleiner Sohn Christian
 - Einfacher „Wehrmann“ / Soldat
 - Niedrige soziale Schicht
 - Wenige persönliche Dinge ohne materiellen Wert
 - Entsprechend bescheidene Lebensverhältnisse
 - Bezeichnet sich selbst als „armen Wurm“
 - Keine Hoffnung auf eine Verbesserung seiner Situation
 - Zusätzliche Arbeitsplätze:
 - Billiger Aushilfsbarbier beim Hauptmann
 - Menschliches Versuchskaninchen beim Doktor als Demonstrationsobjekt
 - Entsprechender Gesundheitszustand:
 - Abgehetzt, unter Stress
 - Paranoid, schlechte Seelische Verfassung > Grund: Erbsendiät
 - Seelische Demütigung und körperliche Ausbeutung > Grund: Armut
 - (Hauptmann erniedrigt Woyzeck: Er ist dumm; Doktor sieht in Woyzeck nur das Versuchsobjekt)
 - Teilweise schwere körperliche und geistige Ausfallerscheinungen
- >> Woyzeck ist ein Opfer der gesellschaftlichen Verhältnisse
- Einzige Stütze im Leben:
 - Beziehung zu Marie
 - Jedoch nur einseitige Beziehung
 - Marie zerstört schließlich Woyzecks inneres Gleichgewicht mit ihrem Fremdgehen und treibt ihn so zur Mordtat (Zweck: Rache an Maries Fremdgehen)
 - Insgesamt:
 - Woyzeck ist isoliert von der Gesellschaft, körperlich und seelisch am Ende
 - Mordtat/Gewaltausbruch als Ausbruchsversuch aus der völligen Isolation

2. Marie:

- Junge Frau mit schwarzen Haaren und dunklen Augen
 - Femininer Ausstrahlung > Weibsbild
- Hat mit Woyzeck einen gemeinsamen unehelichen Sohn
- Lebt ihn ärmlichen Lebensverhältnissen
 - Beispiel: Kein richtiger Spiegel, sondern nur ein Stückchen Spiegel
- Entspricht traditioneller Frauenrolle:
 - Frau kümmert sich um Kind und Haushalt
 - Mann erwirtschaftet das Geld
- Jedoch: selbstbewusst und initiativ > lässt sich ihr Schicksal nicht von außen aufdrängen
 - Selbstvertrauen vor allem durch sexuelle Ausstrahlung
- Denk- und Verhaltensweise:
 - Traum vom sozialem Aufstieg > Lieder
 - Jedoch keine Erfüllung durch Woyzeck

- Lässt sich vom Tambourmajor verführen; sehnt sich aber auch nach einem glücklichen und besseren Leben mit Woyzeck (*Schuldgefühle*)
 - Sprache:
 - Wie bei Woyzeck: schlichte Sprache, Parataxen und einfacher Wortschatz
 - Größere kommunikative Dynamik:
 1. Dankbarkeit
 2. Empathie
 3. Wehrhaftigkeit
 4. Verstellung / Lügen
 5. Singen von Volksliedern
 - Bewertung:
 - Mehrschichtige, facettenreiche Figur:
 1. Schuldgefühle Woyzeck gegenüber
 2. Innere Resignation > Fatalismus
 3. Teilweise Tragische Figur
 4. Ebenfalls Opfer der Gesellschaft
 - Ambivalenz zwischen Schönheit und Armut
3. Tambourmajor:
- Sehr männliche, kräftige Erscheinung > Assoziationen: Baum, Löwe
 - Prächtige Uniform > zusätzlicher Nachdruck
 - Gleiche hierarchische Stellung wie Woyzeck
 - Aber: Repräsentationspflichten
 - Geschmückt mit Federbusch und weißen Handschuhen
 - Sonntagsparade
 - Wird vom Prinzen bewundert
 - Frauenheld
 - Körperliche Annäherung an Marie:
 - Energisch, zielstrebig
 - Äußerst platt > setzt sich nicht mit Marias Situation auseinander
 - Schiebt Nebenbuhler Woyzeck aggressiv zur Seite
 - Sprache:
 - Einfache, dialektal gefärbte Sprache > Tiermetaphorik
 - Direkter, derber Sprachgebrauch > Zeichen für Männlichkeit
 - Bewertung:
 - Vertreter des Rechts des Stärkeren in der Gesellschaft
 - Rücksichtslos, brutal um seine Ziele zu erreichen
 - Gegenspieler/Antagonist zu Woyzeck
 - Keine innere Entwicklung >> gesellschaftlicher Typ
4. Hauptmann:
- Offiziersrang > bürgerliche Oberschicht
 - Gegensatz zwischen äußerer Erscheinung und militärischer Führungsposition
 - Aufgedunsen, fett
 - Dicker Hals
 - Schlechte physische Verfassung
 - Fettleibigkeit > Schlaganfallgefährdet
 - Grund hierzu:

1. Friedhofsruhe seit Wiener Kongress 1815 > Friedenszeit
 2. Keine militärischen Auseinandersetzungen
 3. Offiziere sind Überflüssig > Langeweile/Stagnation
- Innere Verfassung:
 - Melancholie, Selbstzweifel > verstärkt durch Langeweile
 - Gegensatz zwischen Selbstbild und Realität:
 - Sieht sich selber als tugendhaft und guter Mensch
 - Lässt jedoch seine Boshaftigkeit an Woyzeck aus
 - Keine Entwicklung > TYP
 - Sprache:
 - Aktive Argumentationsrolle > redet viel, kontrolliert den Gesprächsverlauf
 - Privilegierter Sprachgebrauch > ABER: Inhaltslose Aussagen
 - „Dumm-Schwätzer“ > fehlende Moral
 - Bewertung:
 - Vertreter der Oberschicht, dessen gesellschaftliche Stellung unverdient ist:
 1. Keine ausreichenden Qualifikationen
 2. Kein entsprechendes Verantwortungsgefühl
 - Vertreter des Nihilismus
5. Doktor:
- Skrupelloser, inhumaner Mediziner
 - Repräsentiert die inhumanen Tendenzen des Jahrhunderts
 - Wissenschaftlicher Ehrgeiz um jeden Preis
 - Verdinglichung des Menschen > Emotionen sind irrational
 - Gegensatz zum Hippokratischen Eid
 1. Profitiert durch die gravierende Lage von Woyzeck
 - Repräsentiert die Wissenschaftsgläubigkeit des 19. Jhd.
 - Mensch kann seine inneren „Triebe und Bedürfnisse“ selber kontrollieren und steuern
 - Entschiedener Verfechter einer idealistischen Weltsicht
 - Sprache:
 - Entsprechend gehobene Sprache
 - Akademischer Grad
 - Sprachliche Überlegenheit als soziales Machtmittel
 - Bewertung:
 - Rolle des Doktors: schonungslose Entlarvung der Ideale des Bildungsbürgertums

Fazit:

- Figurendreieck Woyzeck <> Marie <> Tambourmajor
- Erotisches Drama eingebettet in einem sozialen Drama der Ausbeutung
 - Kritik an Adel und Bildungsbürgertum > Gesellschaftskritik
- Entwicklung der Figuren nur beim Figurendreieck, die anderen stellen typisierte Figurentypen dar

Figurendreieck:

1. Marie <> Woyzeck:

- Marie versteht Woyzeck nicht mehr > Verrücktheit
- Verdrängung der Probleme > Suche nach Rechtfertigung in Bibel
- Woyzeck ist entfremdet
- Marie wird Woyzeck untreu:
 - W > M: Zuneigung, Liebe, Freude, Geborgenheit
 - M > W: Zuneigung, Geborgenheit, Familie, Sicherheit (finanziell)
- Fazit:
 - Marie liebt zwar Woyzeck noch, ist aber in ihrer Situation gefangen und frustriert > Wunsch nach „normalem/ehrbarem“ Familienleben
 - Woyzeck versucht mit aller Kraft Marie etwas zu bieten, scheitert jedoch an seinen psychischen und physischen Schäden

2. Tambourmajor <> Woyzeck:

- Woyzeck eifersüchtig auf Tambourmajor
- Tambourmajor ist überheblich > sieht sich als stolzen Mann
- Woyzeck ist angewidert und wütend:
 - Kampf/Ringen zwischen den Beiden
 - Tambourmajor spielt seine physische Überlegenheit aus und gewinnt
 - Woyzeck verliert, sinnt auf Rache aus, wütend, eifersüchtig und verletzt

3. Tambourmajor <> Marie:

- Tambourmajor zieht Marie mit seinem Aussehen an
- Bezeichnet Marie als „Lustobjekt“ und „Gebärmachine“
- Schenkt Marie Ohrringe
 - Marie verschweigt dies Woyzeck gegenüber
- Sexuelle Handlung:
 - T > M: versuch mit materieller und sexueller Attraktivität zu verführen
 - M > T: erhofft sich einen sozialen Aufstieg und Zärtlichkeit / Erfüllung ihrer Sehnsucht

Literarische Epoche:

- Epoche des Vormärz
- Pauperismus:
 - Verarmung und Verelendung der Mittelschicht
 - Unterschicht am Existenzminimum oder darunter
 - Enge Lebensräume
 - Schlechte Lebensbedingungen > z.B. Hygiene
- Büchner prangert die sozialen Disparitäten seiner Zeit an
 - In Geheimorganisation engagiert, da Zensur nach Wiener Kongress
 - Bezug zur Bibel
 - Vorwurf an den Adressaten
 - Appellfunktion zur Auflehnung / Revolution
 - Vorbild Französische Revolution
- Motto: „Friede den Hütten! Krieg den Palästen“

Verführung von Marie



Ursachen für Woyzecks Mord an Marie:

1. Mordplan:
 - a. Psychische und physische Verletzungen; v.a. wegen Maries Affäre
 - b. Ernährungsbedingte Anfälle von Wahnsinn
 - c. Widerstandsversuch gegen gesellschaftliche Unterdrückung
2. Woyzecks Mangelernährung mit Erbsen:

Körperliche Schwächung	Bewusstseinsstörungen
Fiebriges Auftreten (S. 14.29; 22.15-16; 25.1.-2)	Innere Unruhe (19.1-3; 20.3)
Unregelmäßiger Puls (18.31)	Halluzinationen und Realitätsverlust (16.13-16; Szene 1)
Unruhige Mimik (19.8)	Wahrnehmen innerer Stimmen (Szene 1; S. 12, 13)
Körperliche Anspannung (19.9); Zittern (25.21) und drohende Ohnmacht (25.32)	Verfolgungswahn (Szene 1; 8.2-4; 8.6-7)

>> **physischer und psychischer Verfall Woyzecks**

Maries Wünsche:

- Materielle Erfüllung und Absicherung > Zukunft
- Sexuelle Befriedigung
- „Normales / Ehrbares“ Familienleben